

20.VII.50

Meinung 3

Sachgebiet : III

Betr. : ~~W~~ Wrangell, (Baron), Georg

CCF MICRO. SER.

MAY 02 1960

MICROFILMED

Lebt in Hamburg, Tesdorfstr. 18, (Kellerwohnung).

Betätigt sich als Freier Schriftsteller. Veröffentlichte im Frühjahr 1950 in der Hamburger Wochenzeitung "Die Zeit" eine aufsehenerregende, scheinbar ausgezeichnet informierte Arbeit in mehreren Fortsetzungen über die Stärke der Roten Armee. Name des Verfassers war nicht angegeben.

Während des Krieges im Antikomintern tätig.

Hatte in Hamburg und Lübeck nach 1945 verdächtige Verbindungen zu Personen, die z.T. eindeutig für den sowj. Aufklärungsdienst arbeiten.

- 1.) ~~B~~ Benderowski, ^{no 201} Mitarbeiter Wrangells im "Staatenlosenkomitee", Hamburg, Fröbelstr. 8/10. Gleichzeitig Inhaber einer russ. Bäckerei. Gibt sich als ehemaligen Offizier der zaristischen Armee aus, hat aber in Wirklichkeit eine dunkle Vergangenheit. Wurde verdächtigt, 1946 mit dem sowjetischen Hauptmann Uschin in Verbindung gestanden zu haben.
- 2.) ~~W~~ Wolgin, alias Wassiljew, ^{no 201} verdächtig als Sowjetagent aus der Sowjetzone nach Lübeck eingeschmuggelt zu sein, stand 1947 und 48 wiederholt mit Wrangell in Verbindung.
- 3.) ~~B~~ Bunjatowski, ^{no 201} ein neher Bekannter Wrangells, unterhielt für ihn die Verbindung zu Orlow, Vertreter des Internat. Rot. Kreuzes in Lemgo. Orlow ist als Sowjetagent entlarvt.
- 4.) Nikolai Golizyn, alias Werner Reich, 1948 - weil von der Polizei gesucht - aus der brit. Zone geflüchtet, hatte wiederholt Verbindung zu Wrangell. Wrangell sandte Golizyn nach Berlin und in andere Zonen. Golizyn gilt als Sowjetagent.
- 5.) ~~R~~ Rogatschewski, ^{no 201} alter Emigrant, wohnhaft im Ostsektor Berlins, bekannt wegen seiner Verbindungen zur NKWD, unterhält Verbindung zu Wrangell.
- 6.) Fürst Kurakin, zur Zeit in der Schweiz lebend, ist ein näher Verwandter Wrangells. Kurakin war für die Sowjetaufklärung tätig.
- 7.) ~~B~~ Bruschweiler, internationaler Agent, brachte Wrangell in Verbindung mit dem Internat. Roten Kreuz, dem C.S.S. (Central Sanitaire Suisse) und mit dem "Goldenen Herzen". Bruschweiler besuchte vor dem Kriege Moskau und führte damals Aufklärungsarbeit in russischen Emigrantenkreisen.

③

H/w att / to MGFA-4015

RECORD COPY

- 8.) Wr. versucht, mit dem Int. Service Kontakt zu bekommen, aber vergeblich.
Es ist ihm gelungen, Verbindungen zum TIB zu finden.

Seine Frau, Baronin Grete, geb. Eggers, hatte gute Beziehungen zum Promi.
Über seine Frau erhielt Wr. gute Verbindungen in der Schweiz, darunter zu
Prof. Steiter.

20.VII.50

(3)

[]